

**Ann-Christine Sparn-Wolf**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Telefon:** 0611 31-2465

**Fax:** 0611 31-5917

**Email:** [ann-christine.sparn@wiesbaden.de](mailto:ann-christine.sparn@wiesbaden.de)

**Mittwoch, 12. Mai 2021**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **LINKE. kämpft alleine für zusätzliche städtische Corona-Hilfen**

Die gesundheitspolitische Sprecherin der Stadtfraktion DIE LINKE. Wiesbaden, Nina Schild, beantragte eine Gewährung zinsloser Darlehen für Selbständige & Co

Es gibt keine Planungssicherheit, die Zahlung der Überbrückungshilfen laufen schleppend und viele Unternehmer\*innen setzten laut eigener Angabe bereits Lebens- und Altersversicherungen ein, um nicht Pleite zu gehen. Die derzeitigen Überbrückungshilfen sehen eine Fixkostenübernahme von bis zu 75 % vor. Wiesbadener Soloselbstständige und Kleinstunternehmer, die durch das Raster der Bundes- und Landes-Coronahilfen fallen sollten unbürokratisch zinslose Darlehen gewährt werden, wenn es nach der Stadtfraktion DIE LINKE. Wiesbaden geht.

„Die anderen Parteien empfanden dies aber als unnötig und lehnten den Antrag ab. Das ist sehr schade, die Hilfe wird an vielen Stellen dringend gebraucht“ zeigt sich Schild enttäuscht.